

# Bauanleitung für einen einfachen Brandstempel



## 1. Einleitung

Diese Bauanleitung ist eine Schritt für Schritt Anleitung, die von jedem, der ein bisschen handwerkliches Geschick hat nachgebaut werden kann. In der Anleitung ist eine komplette Materialliste sowie eine Übersicht mit benötigtem Werkzeug enthalten. Für den Aufbau des Brandstempels werden keine Spezialwerkzeuge benötigt.

Die Anleitung ist für einen Brandstempel mit einem Durchmesser von Ø 20 mm erstellt worden. Die Anweisungen funktionieren aber auch für Brennstempel in anderen Größen.

## 2. Sicherheitshinweise



Für Sach- oder Personenschäden, die durch die Ausführung dieser Bauanleitung oder Benutzung eines Werkzeuges entstehen, übernehmen wir keine Haftung und keine Garantie! Wer die Bauanleitungen nachbaut, tut das auf eigene Gefahr.

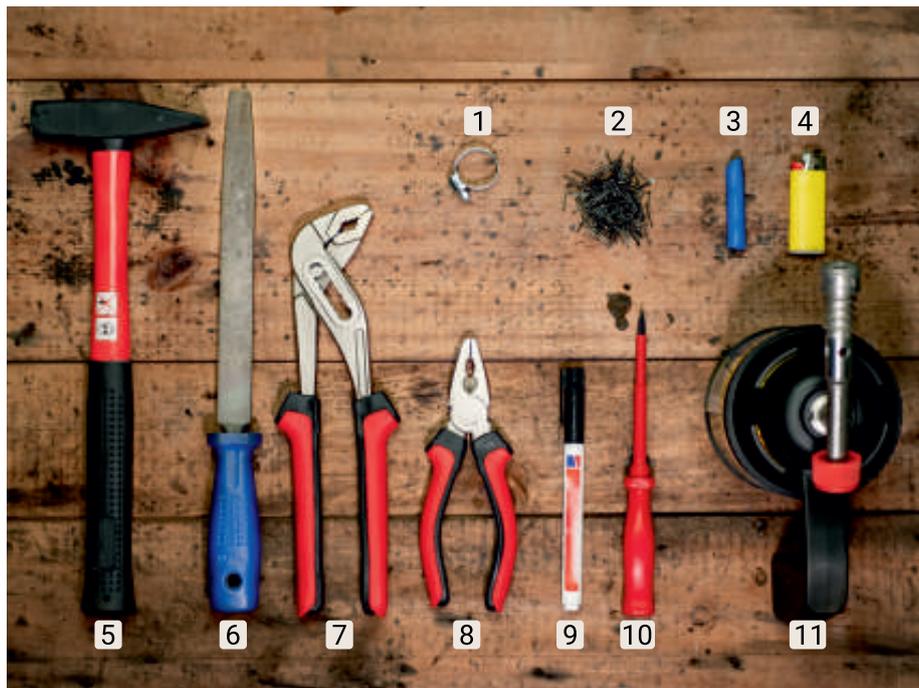
Zum Schutz vor Verletzungen und Verbrennungen sind folgende Sicherheitsmaßnahmen unbedingt zu beachten:

- Der Brandstempel darf während der Aufheizphase, der Benutzung sowie während der Abkühlphase nicht auf brennbare Gegenstände gelegt werden – Es besteht Brandgefahr!
- Alle Gegenstände sind vom heißen Brandstempel fernzuhalten, die hierdurch in irgendeiner Form beeinträchtigt werden können.
- Der heiße Brandstempel darf niemals unbeaufsichtigt gelassen werden.
- Der Brandstempel ist während des gesamten Betriebs nur mit einer Zange zu benutzen. Der vordere Bereich des Stempels wird sehr heiß – Es besteht Verbrennungsgefahr!
- Die Benutzung in explosionsgefährdeter Umgebung sowie in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen und Stäuben ist strengstens untersagt.
- Der Brandstempel darf nur an der Umgebungsluft abkühlen. Ein Abschrecken in Wasser kann den Brandstempel zerstören.
- Es sind die Sicherheitshinweise der externen Wärmequelle (z.B. Gasbrenner) zu befolgen.

© 2024, Dein Brandstempel GmbH - Danilo Mattheß, Dresden; 2 Auflage: Alle Angaben zu Material und Arbeitsschritten wurden sorgfältig geprüft. Für die Richtigkeit dieser kann jedoch keine Garantie übernommen werden. Die vorliegende Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung und Verbreitung durch Fotokopie oder in elektronischer Form sind nicht gestattet.

### 3. Materialliste

Nachfolgend findest du eine Materialliste mit allen benötigten Materialien, Werkzeugen und Hilfsmitteln. Die meisten Gegenstände lassen sich sicher in einer gut sortierten Hobbywerkstatt finden. Für Materialien, welche nicht vorrätig sind, kannst du den direkten Link zu dem jeweiligen Produkt nutzen.



Nr.	Bezeichnung	benötigte Menge	Beschaffungslink (Amazon)*
1	Schlauchschelle	1 Stück	<a href="https://amzn.to/2MzwbpE">https://amzn.to/2MzwbpE</a>
2	Nägel (1,0 x 15 mm)	1 Packung	<a href="https://amzn.to/31u7nna">https://amzn.to/31u7nna</a>
3	Knete	1 Stange	<a href="https://amzn.to/2MWZ7qw">https://amzn.to/2MWZ7qw</a>
4	Feuerzeug	1 Stück	<a href="https://amzn.to/35V8tvx">https://amzn.to/35V8tvx</a>
5	Hammer	1 Stück	<a href="https://amzn.to/2N2MdqR">https://amzn.to/2N2MdqR</a>
6	Feile	1 Stück	<a href="https://amzn.to/2P6Avyg">https://amzn.to/2P6Avyg</a>
7	Rohrzange	1 Stück	<a href="https://amzn.to/33Qarvl">https://amzn.to/33Qarvl</a>
8	Kombizange	1 Stück	<a href="https://amzn.to/2pHSLTM">https://amzn.to/2pHSLTM</a>
9	Permanentmarker	1 Stück	<a href="https://amzn.to/33Ryie2">https://amzn.to/33Ryie2</a>
10	Schraubendreher Schlitz	1 Stück	<a href="https://amzn.to/2Bxy5AF">https://amzn.to/2Bxy5AF</a>
11	Gasbrenner + Gaskartusche	1 Stück	<a href="https://dein-brandstempel.de/produkt-kategorie/zubehoer/extern-beheizte-brandstempel/">https://dein-brandstempel.de/produkt-kategorie/zubehoer/extern-beheizte-brandstempel/</a>

## 4. Schritt für Schritt zu deinem Brandstempel

Dein neuer Brandstempel zum Selbstbau besteht aus einer Vielzahl an Metallstiften, welche nebeneinander angeordnet sind und durch eine Schlauchschelle fest in Ihrer Position gehalten werden. Durch Herausschieben einzelner Stifte kannst du das zu stempelnde Motiv erstellen. Die Erwärmung deines Stempels nimmst du mit Hilfe eines Gasbrenners vor.

### a) Abtrennen der Nagelköpfe zur Erzeugung von Metallstiften

Zuerst musst du die Nagelköpfe von jedem Nagel abtrennen, damit Metallstifte entstehen, welche später dein Motiv ergeben. Das Abtrennen erfolgt entsprechend dem Bild mit der Kombizange. Hierzu den Nagel bis zum Anschlag des Nagelkopfes an die Keilschneiden der Zange drücken und den Kopf abschneiden.



**Wichtig:** Achte bitte darauf, dass alle Metallstifte nahezu die gleiche Länge haben.



### b) Aufstellen der Metallstifte

Damit reduzierst du den Aufwand beim späteren Schleifen.

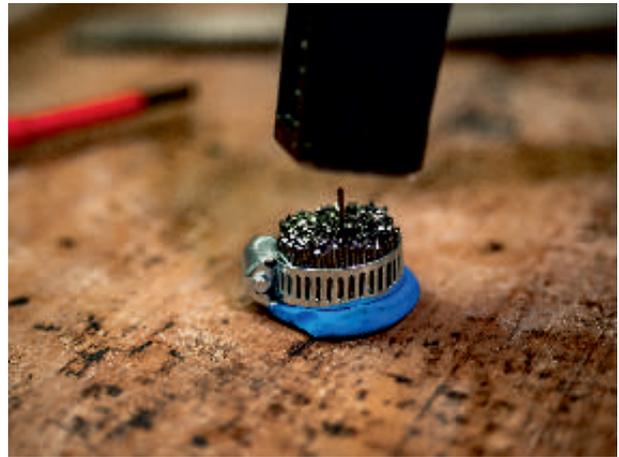
Lege die Rohrschelle auf etwas flach gewalzte Knete und drücke sie etwas fest. Anschließend kannst du die Metallstifte innerhalb der Rohrschelle positionieren. Hierbei solltest du die Stifte etwas in die Knete eindrücken, so dass die Metallstifte aufrecht stehen bleiben. Am einfachsten ist es, wenn du am Rand der Rohrschelle mit dem Einlegen beginnst.

**Wichtig:** Du solltest unbedingt beachten, dass die Metallstifte immer in der gleichen Richtung in die Knete gedrückt werden, d.h. zum Beispiel immer mit der nicht abgetrennten Nagelkopfseite.

### c) Verdichten der Metallstifte

Ist der Innenraum der Schlauchschelle annähernd mit Metallstiften gefüllt, musst du weitere Stifte mit dem Hammer hineintreiben. Wiederhole diesen Vorgang solange bis keine weiteren Stifte mehr hineinpassen.

**Wichtig:** Achte darauf, dass du durch das Einschlagen mit dem Hammer die Stifte nicht verbiegst, da dies das spätere Verschieben der Stifte unnötig erschwert.



### d) Vorbereitung zum Schleifen der Stempelfläche

Damit du die Oberfläche der späteren Stempelfläche sicher schleifen kannst, ohne dass Metallstifte aus der Schlauchschelle herausfallen, musst du die Schelle mit dem Schlitzschraubendreher festziehen.

**Wichtig:** Achte hierbei bitte unbedingt darauf, dass die Schraube der Schelle nur leicht angezogen wird, da ansonsten die Schlauchschelle unbrauchbar wird und ausgetauscht



### e) Schleifen bzw. Glätten der Oberflächen

Lege die Schlauchschelle mit den Stiften auf eine flache und harte Unterlage und treibe mit dem Hammer alle zu weit hinausstehenden Metallstifte ein. Durch dieses Vorgehen sollte nun bereits eine möglichst ebene Fläche entstanden sein. Anschließend musst du die Oberfläche mit der Feile solange bearbeiten, bis eine vollkommen plane Fläche entsteht. Um

### f) Aufzeichnen des Motivs

Mit dem Permanentmarker kannst du nun das gewünschte Motiv auf die Oberfläche zeichnen.



### g) Verschieben der Metallstifte

Löse ein wenig die Schraube der Schlauchschelle bis sich die Metallstifte verschieben lassen. Anschließend kannst du die nicht markierten Stifte mit dem Schraubendreher nach unten drücken. Es genügt, wenn du die Stifte ca. 2 mm verschiebst. Hast du versehentlich markierte Metallstifte bewegt, kannst du diese von der anderen Seite wieder zurück schieben. Abschließend kannst du die Schraube der Schelle wieder festziehen.

### h) Erwärmen des Stempels

Greif den Stempel vorsichtig mit der Rohrzange und erwärme ihn mit der Lötlampe. Bei der ersten Erwärmung des Stempels kann es passieren, dass geschmolzene Knete aus dem Stempel tropft. Die Erwärmung sollte daher über einer feuerfesten und abwischbaren Unterlage erfolgen. Zum Testen, ob die richtige Temperatur des Stempels erreicht ist, kannst du eine Stempelprobe auf einem Stück Restmaterial durchführen.





### i) Erzeugung des Stempelabdrucks

Nachdem der Stempel eine ausreichende Temperatur erreicht hat kannst du deinen Stempel auf dem gewünschten Gegenstand stempeln. Es hat sich hierbei immer wieder gezeigt, dass es sinnvoll ist, den Stempelvorgang vorher ausführlich an Probematerial zu üben.

## 5. Tipps zum Stempeln

### Wie erziele ich ein optimales Brennergebnis auf Holz?

Die besten Brennergebnisse erzielst du auf einer planen, geschliffenen und unbehandelten Holzoberfläche. So erreichst du durch die Veränderung der Materialfarben beim Stempeln einen besonders gleichmäßigen und rustikalen Abdruck. Bitte beachte, dass bei zu rauen und unebenen Oberflächen nicht alle Details deines Motivs übertragen werden.

### Was kann ich alles mit dem Brandstempel kennzeichnen?

Mit unseren Brandstempeln kannst du deine Drechselarbeiten, Holzmöbel, Versandkartons und Kartonagen, Weinkorken, Weinfässer oder deine Bienenkästen (Beuten) oder auch Lederwaren, um nur einige wenige Möglichkeiten aufzuzählen, kennzeichnen. Wenn du dir unsicher bist, ob dein Vorhaben mit dem Brandstempel möglich ist, dann kontaktiere uns doch einfach.

### Kann ich den Brandstempel auf vorbehandeltem (lackiertem oder lasiertem) Holz anwenden?

Auf einer lackierten Holzoberfläche ist das Kennzeichnen mit dem Brandstempel nicht möglich. Hingegen ist das Einbrennen auf lasierten Oberflächen durchaus durchführbar. Wir raten dir aber grundsätzlich davon ab, da es unter Umständen zu unerwünschten Farbveränderungen kommen kann.

### Kann ich mit dem Brandstempel geöltes Holz branden?

Du solltest möglichst nur auf unbehandelten Holzoberflächen ein Branding vorsehen. Beim Brandstempeln auf geölten Oberflächen können giftige Dämpfe austreten und unschöne farbige Absonderungen um das Brandmotiv entstehen. Daher ist ein Ölen erst nach dem Brennvorgang empfehlenswert.

### Kann ich gewölbte Werkstückoberflächen mit dem Brandstempel kennzeichnen?

Nach außen gewölbte Oberflächen, wie bspw. Werkzeuggriffe oder Besenstiele können eingeschränkt mit dem Brandstempel gekennzeichnet werden. Am besten für solche Anwendungen sind längliche Motive mit geringer Motivhöhe geeignet. Bei diesen ist das Nachführen des Brandstempels entlang der gewölbten Fläche einfacher und die Gefahr des Abrutschens verringert.

Bei kugelförmigen Gegenständen ist die Nachführung der Motivplatte in zwei Richtungen nötig, was einen sauberen Abbrand fast unmöglich macht.

Nach innen gewölbte Oberflächen können nicht mit dem Brandstempel gekennzeichnet werden.

Hast du noch Fragen z.B. zur Gestaltung deines Motivs oder bist du dir unsicher, ob dein Motiv überhaupt umsetzbar ist?

Schreibe uns einfach eine kurze Nachricht und wir werden uns innerhalb von 24 h bei dir melden, um deine Fragen zu beantworten.

**[www.dein-brandstempel.de](http://www.dein-brandstempel.de)**

